

Datum 05.12.2018  
Nr.: RA-624/2018

### **Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich**

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Lars Faßmann (Fraktionsgemeinschaft VOSI/PIRATEN)  
Vorname Name (Fraktion)

### **Kurzbezeichnung: Ratsanfrage zu den Sicherungskosten bei Fußballspielen im Stadion an der Gellertstr.**

#### **Frage:**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

der Chemnitzer FC muss nach eigenen Angaben im Stadion an der Gellertstraße pro Spiel durchschnittlich ca. 17.474 € für den Sicherheitsdienst und Ordnungskräfte, 2.760 € für Straßenabsperungen (externer Dienstleister) sowie 2.207 € für einen Veranstaltungsleiter aufwenden.

Daraus ergibt sich eine Belastung von durchschnittlich 22.441 € pro Spiel, was nicht unerheblichen Anteil an den Zahlungsschwierigkeiten und der sich anschließenden Insolvenz hatte und auch derzeit eine wesentliche Belastung darstellt. Sowohl im Stadion am Sportforum als im alten Stadion Fischerwiese lagen die Kosten ob ähnlichen Besucherzahlen und Risiken bei ca. 1/3 dessen, was im neuen Stadion aufgewendet werden muss. Die Kosten für Ordnungs- und Sicherheitsmaßnahmen bei ähnlichen Stadien in anderen Städten (z.B. Erzgebirgsstadion Aue) liegen pro Spiel nur bei einem Bruchteil dessen, was in Chemnitz anfällt. Bei dieser Kostenverdreifachung sollen die von der Stadt Chemnitz erteilten Auflagen im Sicherheitskonzept wesentliche Rolle spielen.

- Wieso wurden die Auflagen derart verschärft?
- Gibt es noch andere Erklärungen für die Verdreifachung der Kosten für die oben genannten Positionen erklären?
- Gibt es spezielle örtliche und bauliche Gegebenheiten, welche die hohen Kosten erklären?

Mit freundlichen Grüßen

Lars Faßmann

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**